



## DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen  
Tel: 0172 9208148 Fax 02834 98034 dbnh@online.de  
www.behinderten-nothilfe.org

19.01.2016

Liebe Freunde,

heute machte ich mich mit Fathiyeh und Im-Magdolin auf den Weg Richtung Süden. Unser Ziel war es, Noura am Ende von Yatta zu besuchen und bei Hiam vorbei zu fahren, die sich immer auf unsere Besuche freut. Für Noura hatten wir eine neue Elektroinstallation finanziert, denn in ihrer Küche und in ihrem Wohnraum lagen die Kabel frei. Schalter und Verteilerboxen waren für Feuchtigkeit frei zugänglich, was gerade im Winter gefährlich sein kann. Alles war gemacht und nun kann sie sich gefahrlos zu Hause bewegen. Natürlich gab es dann ein neues Problem: In ihrer Küche kommt nur heißes Wasser an. Der Kaltwasserhahn liegt trocken. Man glaubt es nicht, wenn man es nicht selbst gesehen hat. Bei der Installation der Wasserzufuhr hat der „Fachmann“ einfach den Kaltwasserzulauf abgeklemmt. Das wirklich Wahnsinnige ist, das erst Im-Magdolin kommen muss, um das Problem zu „lösen“. Im-Magdolin beauftragte einen Klempner, und dann war es erledigt. Es ginge auch einfacher.



Nachdem Nouras Arztbesuch noch finanziert ist, ist die Welt wieder in Ordnung und sie kann wieder lachen.

Nachdem Nouras Arztbesuch noch finanziert ist, ist die Welt wieder in Ordnung und sie kann wieder lachen.

Unser letzter Besuch heute galt Rawan. Bis Juli letzten Jahres war sie an der Universität in Hebron eingeschrieben. Das Studium war nie leicht, wie sie uns heute mitteilte und deshalb hat sie die Uni verlassen. Mit gemischten Gefühlen begegnete sie uns, weil sie der Meinung war, wir hätten sie wegen des Studiums unterstützt. Studium ist in dieser Gesellschaft extrem wichtig. Wir konnten ihr vermitteln, dass es um ihr Glück geht. Sie solle das machen, was sie gerne tut. Rawan war sehr erleichtert über unsere Reaktion. Sie möchte gerne arabische Stickereien lernen. Im-Magdolin konnte ihr sofort einen Workshop in ihrem Dorf empfehlen, der eine Ausbildungsstelle hat. Damit muss Rawan nicht den



gefährlichen Weg nach Hebron bewältigen. Jetzt sei sie erleichtert, sagte uns Rawan, und kann wieder lächeln.

Es war schon dunkel, als wir uns auf den Rückweg machten. Es war ein erfolgreicher Tag.

Viele Grüße aus dem sicheren Hotel  
Johannes Roelofsen